



Unsere Züchter – 17 Fragen, 17 Antworten

Magnus Dreyer (Asendorf)

Farbenschläge:

- Gelb mit blauem Schwanz
- Gelb mit schwarzem Schwanz
- Weiß mit blauem Schwanz
- Weiß mit schwarzem Schwanz



1. Seit wann züchtest du Chabo?

2005 bekam ich meinen ersten Zuchtstamm Chabo gelb mit schwarzem Schwanz von unserem damaligen Kreisjugendleiter.

2. Wie bist du zu den Chabo gekommen?

Wir hatten Zuhause schon immer Hühner, somit bestand früh Interesse an Hühnern und ich bekam recht schnell eine bunte Zwerghuhn Truppe, wo auch schon die ersten Chabos bei waren.

3. Wer oder was hat dich in deiner Zucht am meisten geprägt oder inspiriert?

Auf diese Frage finde ich nicht wirklich eine Antwort und doch kann ich sagen, dass Hühner mich schon immer fasziniert und angezogen haben.

4. Was war bisher deine größte Herausforderung in der Chabo-Zucht?

Eine der schwierigsten Herausforderungen war es auf jeden Fall als ich mit den seidenfiedrigen Chabo gelb mit blauem/schwarzem Schwanz angefangen habe.

5. Was war dein schönster Moment oder größter Erfolg mit Chabo?

Es gibt viele schöne Momente. Ob es die Jungtiere im Auslauf sind oder eine hohe Note vom Preisrichter, die die tägliche Arbeit belohnt.

6. Welcher ist dein Lieblingsfarbschlag und warum?

Gelb mit blauem Schwanz, am liebsten gelockt. Mich reizt das Farbspiel von den gelben und blauen Federn.

7. Hast du neben Chabo noch anderes Rassegeflügel oder andere Haustiere?

Ja, neben den Chabo laufen noch Pommerngänse in grau gescheckt und vor einigen Jahren hatte ich auch noch Araucana in silberhalsig.

8. Welche Zeit im Jahr ist für dich die schönste mit Chabo – und warum?

Jede Zeit im Jahr hat etwas schönes. Im Winter freut man sich auf die Küken, sind die Küken da, freut man sich darauf, diese draußen laufen zu sehen. Dann freut man sich auf die Ausstellungszeit und dann wiederum auf die Zuchtzeit.

9. Was motiviert dich, Chabo zu züchten, und was möchtest du damit noch erreichen?

Ich möchte die Qualität der seidenfedrigen weiß mit schwarzem/blauem Schwanz und gelb mit schwarzem/blauem Schwanz verbessern und festigen.

10. Welchen Farbschlag oder welche Federstruktur würdest du gerne noch einmal züchten?

Aktuell habe ich eigentlich meine Wunsch Farbschläge schon Zuhause laufen.

11. Was gefällt dir besonders am Chabo-Club?

Mir gefällt der Rundblick besonders gut. Durch die vielen Berichte ist man immer auf dem Laufenden, was im Club in den einzelnen Gruppen aktuell vor sich geht.

12. Welchen Stellenwert haben Ausstellungen für dich und deine Zuchtarbeit?

Grade die Hauptsonderschauen, die Bundesschauen und die Gruppenschauen, bieten die besten Möglichkeiten seine Tiere auf einem hohen Niveau zu vergleichen und dadurch seine Zucht zu verbessern.

13. Welchen Tipp würdest du Einsteigern in die Chabo-Zucht geben?

Nicht zu schnell aufgeben und sich bei Ungewissheit an andere Züchter wenden.

14. Gibt es eine Person, die dich besonders unterstützt oder begleitet (z. B. Familie oder Freunde)?

In meiner Jugendzeit haben meine Eltern mich unterstützt und zu den Ausstellungen begleitet. Seit einigen Jahren unterstützt mich meine Frau beim Versorgen der Tiere und auch bei den Vorbereitungen für die Schauen.

15. Gibt es eine Eigenschaft der Chabo, die dich immer wieder fasziniert?

Ihr ruhiges und zutrauliches Wesen ist in meinen Augen eine der schönsten Charaktereigenschaften der Chabos.

16. Welches Erlebnis auf einer Ausstellung oder einem Vereinstreffen ist dir besonders in Erinnerung geblieben?

Eine unvergessliche Hühnerwoche hatte ich mit einigen Freunden aus unserem Verein im Jahr 2018, als wir uns ein Ferienhaus in Dänemark gebucht hatten und zur Europaschau gefahren sind.

17. Wenn du einen Satz wählen müsstest: „Chabo sind für mich ...“ – wie würde er lauten?

...aufgrund ihrer markanten Rassemernkmale und Vielfalt die tollste Geflügelrasse.

